

Bewegungsfeld/Sportbereich: 1.6	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	F/D/A	9	8		45

Thema des UV: Body-Workout – Erarbeitung eines Basisprogramms zur Körperkräftigung

Kompetenzerwartungen: BWK 1.2, MK 1.2, UK 1.1, UK 1.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK):

Die Schülerinnen und Schüler können

- ausgewählte Faktoren psycho-physischer Leistungsfähigkeit (u. a. Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer) gemäß den individuellen Leistungsvoraussetzungen weiterentwickeln und dies in sportbezogenen Anforderungssituationen – auch unter Druckbedingungen – zeigen (9 BWK 1.2).

Methodenkompetenz (MK):

Die Schülerinnen und Schüler können

- grundlegende Methoden zur Verbesserung psycho-physischer Leistungsfaktoren benennen, deren Bedeutung für den menschlichen Organismus unter gesundheitlichen Gesichtspunkten beschreiben sowie einen Handlungsplan für die Verbesserung dieser Leistungsfaktoren (u. a. der Ausdauer) entwerfen und umsetzen (9 MK 1.2).

Urteilskompetenz (UK):

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen – auch unter dem Aspekt der Eigenverantwortung – beurteilen (9 UK 1.1),
- gesundheitlich vertretbare und gesundheitlich fragwürdige Körperideale und Verhaltensweisen beurteilen (9 UK 1.2).

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a1, d2, f1, f2, f3

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung (a1)

Leistung (d)

- Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche)(d2)

Gesundheit (f)

- Unfall- und Verletzungsprophylaxe (f1)
- Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens (f2)
- unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive (f3)

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Thema des UV 1.6: „Body-Workout – Erarbeitung eines Basisprogramms zur Körperkräftigung“ (4 Std.)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Gesund(heit) durch Bewegung • Prävention durch zielgerechte Kräftigung des Organismus; Vorbeugung muskulärer Dysbalancen, Haltung Fehlern und letztendlich Rückschmerzen • Ausbildung von Handlungsfähigkeit, Selbständigkeit • Eigenverantwortliches Gestalten eines funktionalen und individuellen Übungsprogramms => In praktischer Auseinandersetzung die Bedeutung eines gezielten Kraft- und Haltetrainings begreifen und konkrete Möglichkeiten für eine gesundheitsorientierte Lebensführung erfahren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen an Stationen ersetzt traditionelles Zirkeltraining (defizitorientiert, kompensatorische Perspektive) => Inszenieren von selbständigem, individualisiertem Lernen • Lehrer stellt didaktisch sorgfältig arrangiertes Materialangebot; fungiert als Beobachter/Berater • Kriterienorientierte Bewegungsbeobachtung und Rückmeldung an Partner 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individualisierter Kraftzirkel zur allgemeinen Körperkräftigung unter besonderer Berücksichtigung der Stabilisierung der Rumpfmuskulatur • Grundkenntnisse im Bereich Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates • Trainingsprinzipien im Bereich Kraftausdauer • Erkennen des Zusammenhang Muskuläre Dysbalance (Abschwächung Bauch/Gesäßmuskulatur) ⇔ Rückenschmerzen • Verletzungsprophylaxe bei kraftorientierten Übungen (falsche Ausführung der Übungen, z.B. Bandscheiben/Hohlkreuz bei Bauchmuskelübungen) <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Belastungsparameter (Wiederholungen, Dichte, Umfang) • Muskuläre Dysbalance 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit und Bereitschaft • Interesse • Selbstständigkeit • Reflexions- und Konzentrationsfähigkeit • Exaktes Beobachten und Beschreiben von Bewegungsabläufen <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Überprüfung theoretischer Hintergründe • Individuelle Progression

Anmerkung: Thematik bietet sich an, fächerübergreifend (Biologie) unterrichtet zu werden.

Bewegungsfeld/Sportbereich: 1.7	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.- Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	F/A/D	9	4		50

Thema des UV:

Mentales Training – Trainingsformen zur Steigerung des psycho-physischen Wohlbefindens kennen und anwenden lernen

Kompetenzerwartungen: BWK 1,2, BWK 1.3, MK 1.2, UK 1.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK):

Die Schülerinnen und Schüler können

- ausgewählte Faktoren psycho-physischer Leistungsfähigkeit (u. a. Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer) gemäß den individuellen Leistungsvoraussetzungen weiterentwickeln und dies in sportbezogenen Anforderungssituationen – auch unter Druckbedingungen – zeigen (9 BWK 1.2).
- eine komplexere Entspannungstechnik (z. B. progressive Muskelentspannung) ausführen und deren Funktion und Aufbau beschreiben (9 BWK 1.3).

Methodenkompetenz (MK):

Die Schülerinnen und Schüler können

- grundlegende Methoden zur Verbesserung psycho-physischer Leistungsfaktoren benennen, deren Bedeutung für den menschlichen Organismus unter gesundheitlichen Gesichtspunkten beschreiben sowie einen Handlungsplan für die Verbesserung dieser Leistungsfaktoren (u. a. der Ausdauer) entwerfen und umsetzen (9 MK 1.2).

Urteilskompetenz (UK):

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen – auch unter dem Aspekt der Eigenverantwortung – beurteilen (9 UK 1.1),

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a1, d2, f2, f3

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung (a1)

Leistung (d)

- Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche) (d2)

Gesundheit (f)

- Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens (f2)
- Unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive (f3)

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Thema des UV 1.7: „Mentales Training - Trainingsformen zur Steigerung des psycho-physischen Wohlbefindens kennen und anwenden lernen“ (4 Std.)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Selbsteinschätzung der individuellen Leistungsfähigkeit (Körperwahrnehmung, Spielfähigkeit...) • Verfahren zur Bewältigung psychischer Belastungen kennenlernen und anwenden. • Erproben und Anwenden unterschiedlicher Methoden des Wechsels von Spannung und Entspannung, z.B. Progressive Muskelrelaxation 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-, Partner-, Gruppenformen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entspannungstechniken 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entspannungstechniken – Aufbau & Funktion <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psycho-physische Leistungsfähigkeit • Anspannung/Entspannung • Konzentration 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit und Bereitschaft • Einlassen auf Unterrichtssituation • Selbstständigkeit <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Darlegung der Funktion von Entspannungstechniken

Bewegungsfeld/Sportbereich: 2.4	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	A/D/E	9	8		46

Thema des UV: Spiele aus anderen Kulturen unter fertigungsorientierter Ballschulung kennenlernen

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 2.1, 9 BWK 2.2, 9 BWK 2.3, 9 MK 2.1, 9 UK 1.1, 9 UK 1.2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK):

- spielübergreifende technisch- koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten weiter entwickeln und situationsgerecht in Bewegungs- und Sportspielen anwenden (9 BWK 2.1),
- in unterschiedlichen Spielen mit- und gegeneinander technisch wie taktisch situationsgerecht handeln (9 BWK 2.2),
- Spiele aus anderen Kulturen vor dem jeweiligen kulturellen Hintergrund einordnen und spielen (9 BWK 2.3).

Methodenkompetenz (MK):

- Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (u. a. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) – auch außerhalb der Sporthalle – initiieren, eigenverantwortlich durchführen und zielgerichtet verändern (9 MK 2.1)

Urteilskompetenz (UK):

- ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen – auch unter dem Aspekt der Eigenverantwortung – beurteilen (9 UK 1.1)
- gesundheitlich vertretbare und gesundheitlich fragwürdige Körperideale und Verhaltensweisen beurteilen (9 UK 1.2)

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a2, a3, d3, e1, e2, e3, e4

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Informationsaufnahme und –verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (a2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (a3)

Leistung (d)

- Differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und – bewertung)(d3)

Kooperation und Konkurrenz (e)

- Mit – und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)(e1)
- Soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (e2)
- (Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (e3)
- Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe) (e4)

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 2 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen

Thema des UV 2.4: „Spiele aus anderen Kulturen unter fertigkeitenorientierter Ballschulung kennenlernen“

(8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • SuS entwickeln eigene Spiele mit einem Regelwerk und präsentieren diese der Lerngruppe • SuS bewerten sich und die Umsetzung der Spielidee <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreativität • Teamwork • Regelwerk • Sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Kooperations- und Wettkampfspiele • Bewertungsrunden <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Erproben und Experimentieren • Präsentation 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsspiele aufgrund unterschiedlicher Rahmenbedingungen durchführen, variieren und bewerten • Eigene Regeln entwickeln <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • New Games 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit • Selbstständigkeit • Leistungsbereitschaft • Mitarbeit in Bewertungsphasen <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der entwickelten Spielidee • Verschriftlichung der entwickelten Spielidee • Umsetzung der entwickelten Spielidee

Bewegungsfeld/Sportbereich 3.8	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	DEF	9	8		51

Thema des UV: Wir schaffen es: Das Dt. Sportabzeichen in leichtathletischen Disziplinen

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 3.1, 9 BWK 3.3, 9 BWK 3.4; 9 MK 3.2; 9 UK 3.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigkeiteniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern (1)
- beim Laufen eine Langzeitausdauerleistung (LZA I bis 30 Minuten) gesundheitsorientiert - ohne Unterbrechung, in gleichmäßigem Tempo, unter Berücksichtigung individueller Leistungsfähigkeit - erbringen (3)
- einen weiteren leichtathletischen Mehrkampf (z. B. Biathlon, Triathlon) einzeln oder in der Mannschaft unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampfverhaltens durchführen. (4)

Methodenkompetenz (MK)

- selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z. B. tabellarisch, grafisch) erfassen (2)

Urteilskompetenz (UK)

- die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathletischen Wettkampfes beurteilen (1)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d 1, d 2, e 1, f 2, f 3

Leistung (d)

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u. a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)
- Methoden zur Leistungssteigerung (2)

Kooperation und Konkurrenz (e)

- Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)

Gesundheit (f)

- grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens (2)
- unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive (3)

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

Thema des UV 3.8: „Wir schaffen es: das Dt. Sportabzeichen in leichtathletischen Disziplinen“ (8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Leistungsfähigkeit einschätzen und Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit wahrnehmen • Gruppierung Sportlicher Disziplinen nach Konditionelle Fähigkeiten • Erringen des Dt. Sportabzeichen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungswegweiser des Sportabzeichens • Anforderungs-/Leistungstabelle • Konditionelle Fähigkeiten • Gesellschaftliche Bedeutung des Sportabzeichens 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele in Kleingruppen formulieren und Maßnahmen zur Erreichung entwickeln • Verbessern durch Übungswiederholung und setzen von Trainingsreizen • Bewegungsausführungen optimieren • Freude an Erfolgen aufgrund gezielten Trainings erleben <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingsreize • Anpassung, Superkompensation • Grobform, Feinform 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfältiges Angebot, in verschiedenen Disziplinen zu üben • Miteinander/gegeneinander laufen, springen, werfen/stoßen • Ausgewählte alternative Angebote zu den leichtathletischen Disziplinen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsgruppen: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination • Alternativdisziplinen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungen erkennen und korrigieren • Kooperationsfähigkeit • Selbstständigkeit/Flexibilität • Einsatz <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der abgestuften Leistungen beim Erwerb des Sportabzeichen

Bewegungsfeld/Sportbereich 3.9	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	ED	9	8		52

Thema des UV: Immer schneller in der Staffel - wir bereiten uns auf die Bundesjugendspiele vor

Kompetenzerwartungen: 9 BWK 3.1; 9 MK 3.2; 9 UK 3.1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern (1)

Methodenkompetenz (MK)

- selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z. B. tabellarisch, grafisch) erfassen (2)

Urteilskompetenz (UK)

- die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathletischen Wettkampfes beurteilen (1)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d 1, d 2, e 1, e 2, e 4

Leistung (d)

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u. a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)
- Methoden zur Leistungssteigerung (2)

Kooperation und Konkurrenz (e)

- Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)
- soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen) (2)
- Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u. a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe) (4)

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

Thema des UV 3.9: „Immer schneller in der Staffel - wir bereiten uns auf die Bundesjugendspiele vor“ (8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • individuelle Leistungsfähigkeiten untereinander abstimmen für den Klassenwettkampf bei den BJS • Absprachen zu Bewegungs- und Verhaltenstechniken im Team festlegen und umsetzen • gemeinsame Ziele setzen und in der Gruppe realisieren <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Timing, Tempoanpassung • Verständigung, Kooperation 	<ul style="list-style-type: none"> • Finden verschiedener Techniken der Stabübergabe in der Gruppe und Demonstrieren im Plenum • Erproben, Festlegen und Üben einer Übergabetechnik in der Gruppe • Taktische Erwägungen bei der Verteilung der Läufer/innen finden, diskutieren und in der Gruppe umsetzen • Reflexion technischer und taktischer Entscheidungen <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Phasen der Gruppenarbeit: Vorbereitung, Durchführung, Präsentation, Feedback 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technik und Taktik des Stabwechsels (Theorie) • Üben verschiedener Techniken und Wahl einer Technik • Taktik der Verteilung der Läufer/innen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außenwechsel, Innenwechsel, Frankfurter Wechsel • Fliegender Start, Übergabezone • Startläufer, Kurvenläufer, Geradenläufer, Endläufer 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit in der Gruppenarbeit • Konzentrationsfähigkeit/Sicherheit bei der Übergabe • Einsatz <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Absolute Leistungsermittlungen

Bewegungsfeld/Sportbereich: 5.7	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Bewegen an Geräten - Turnen	B	9	8		47

Thema des UV: Gemeinsam turnen - gestaltendes Synchronturnen an einer Gerätebahn

Kompetenzerwartungen: BWK 3; MK 1,2; UK 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- eine turnerische oder akrobatische Gruppengestaltung kooperations- und teamorientiert entwickeln, einüben und präsentieren sowie dazu Ausführungs- und Gestaltungskriterien benennen (3).

Methodenkompetenz:

- in Gruppen selbstständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben sowie für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und lernprozess übernehmen (1).
Bewegungsgestaltungen und Kombinationen zusammenstellen und präsentieren (2)

Urteilskompetenz:

- eine Präsentation – allein oder in der Gruppe – nach ausgewählten Kriterien bewerten (2).

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b1, b3

Bewegungsgestaltung (b)

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch (1))
- Gestaltungsanlässe, Gestaltungsthemen und –objekte (3)

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 5 Bewegungen an Geräten - Turnen

Thema des UV 5.7: „Gemeinsam Turnen - gestaltendes Synchronturnen an einer Gerätebahn“ (8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • SuS entwickeln aus vorgegebenen und selbst gewählten turnerischen und akrobatischen Elementen eine Gruppenkür • SuS bewerten die Arbeit anderer Gruppen nach ausgewählten Kriterien <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungskriterien (Synchronität, Rhythmisierung, Gruppenwege, Kreativität) • Gerätebahn 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Sicherheit beim Geräteaufbau (Transport, Aufbau, Mattensicherung) <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Mattensicherung, Fallhöhe 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • turnerische und akrobatische Elemente 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit • Selbstständigkeit • Kreativität • Mitarbeit in Bewertungsphasen <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung einer Gruppenkür

Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.15	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	<i>A, D, E</i>	<i>9</i>	<i>8</i>		<i>46b</i>

Thema des UV: Vom Kleinfeld zum Großfeld – vertiefen und erweitern der technischen und taktischen Grundsituationen im Basketballspiel

Kompetenzerwartungen: BWK 1, 2 MK 2, 3 UK 1, 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)
- das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2)

Methodenkompetenz:

- spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2)
- Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen (3)

Urteilskompetenz:

- die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1)
- den Umgang mit Fairness und Kooperationsbereitschaft in Sportspielen beurteilen (2)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a2, a3, d3, e1, e2, e3, e4

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

Leistung (d)

- differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)

Kooperation und Konkurrenz(e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe (4)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele

Thema des UV 7.15: „Vom Kleinfeld zum Großfeld – vertiefen und erweitern der technischen und taktischen Grundsituationen im Basketballspiel“ (8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Erweitern der gruppentaktischen Maßnahmen in Abwehr- und Angriffshandlungen • Mannschaftsspiel 5:5 auf dem Großfeld • Einbeziehung des Regelwerkes <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmerkmale • Kooperation und Konkurrenz • Regelwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Spielreihen • Methodische Übungsreihen <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partnerarbeit, Gruppenarbeit • Verändern der Spielregeln • Finten • Integration der Gruppentaktiken innerhalb des Mannschaftsgefüges • Schiedsrichtertätigkeit • Spielen ohne Schiedsrichter (Fehler werden vom verursachenden Spieler angesagt: Schrittfehler, Doppeldribbling, Foul) 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppentaktik 2:2, 3:3 <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelwerk - Erweiterung der Regeln (Sekundenregeln, Rückspielregel) 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit • Selbstständigkeit und Selbstverantwortung in den Übungs- und Spielformen • Schiedsrichtertätigkeit • Engagement <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbringen des gruppentaktischen Maßnahmen im Mannschaftsspiel (Partnerhilfen, Überzahlspiel, Gegenmaßnahmen der Verteidigung)

Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.16	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	<i>A, D, E</i>	<i>9</i>	<i>10</i>		<i>48</i>

Thema des UV: Vom Einzel- zum Doppelspiel – wettkampforientiert Badminton spielen

Kompetenzerwartungen: BWK 1, 2 MK 1, 2, 3 UK 1, 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)
- das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2)

Methodenkompetenz:

- Abbildungen von Spielsituationen (z. B. Foto, Film) erläutern (1)
- spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2)
- Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen (3)

Urteilskompetenz:

- die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1)
- den Umgang mit Fairness und Kooperationsbereitschaft in Sportspielen beurteilen (2)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a2, a3, d3, e1, e2, e3, e4

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

Leistung (d)

- differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)

Kooperation und Konkurrenz(e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe (4)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele

Thema des UV 7.16: „Vom Einzel- zum Doppelspiel - wettkampforientiert Badminton spielen“ (10 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Partner- und Wettkampfformen im Badmintonspiel • Vom Einzel- zum Doppelspielspiel mit den grundlegenden Schlagarten • Vertiefung und Erweiterung der Schlagarten <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmerkmale • Kooperation und Konkurrenz • Regelwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Übungsreihen • Komplexübungen/Schlagkombinationen <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partnerarbeit im Doppel • Bildreihen zu den BM-Techniken • Schlagarten 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hoher und kurzer Aufschlag • Rückhandunterhand und Seithandschläge • Lauftechnik • Anwendung der Lauftechnik und der Schlagarten mit erhöhter Kreislaufbelastung • Taktisches Verhalten im Einzel- und Doppelspiel auf dem Standardspielfeld (Bedeutung des T's und des Magnetnadelsystems) <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Schlagarten • Regeln beim Einzel- und Doppelspiel 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit • Selbstständigkeit beim Üben mit gegenseitiger Fehlerkorrektur • Engagement <p>punktuell:</p> <p>Präsentation von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation von Angriffs- und Befreiungsclear, der Rück- und Vorhandschläge sowie spezieller Schlagkombinationen • Anwendung von UH-, ÜK-Clear, ÜK-Drop und ÜK-Smash, Aufschlag im Einzel- und Doppelspiel

Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.17	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	<i>A, D, E</i>	<i>9</i>	<i>10</i>		<i>49</i>

Thema des UV: Volleyball vom Kleinfeld zum Großfeld - Spielen eines Mannschaftsrückschlagspiels unter komplexeren Bedingungen

Kompetenzerwartungen: BWK 1, 2 MK 1, 2, 3 UK 1, 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)
- das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2)

Methodenkompetenz:

- Abbildungen von Spielsituationen (z. B. Foto, Film) erläutern (1)
- spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2)
- Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen (3)

Urteilskompetenz:

- die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1)
- den Umgang mit Fairness und Kooperationsbereitschaft in Sportspielen beurteilen (2)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a2, a3, d3, e1, e2, e3, e4

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

Leistung (d)

- differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)

Kooperation und Konkurrenz(e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe (4)**

Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele

Thema des UV 7.17: „Volleyball vom Kleinfeld zum Großfeld – Spielen eines Mannschaftsrückschlagspiels unter komplexeren Bedingungen“ (10 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Vom Spiel 4:4 zur Grundidee des Volleyballspiels auf dem Normalspielfeld • Spielbesuch des Oberstufenvolleyballturniers <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftsrückschlagspiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Spielreihe <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abbildungen von Spielsituationen • Annäherungen zum : Angriffsaufbau über die III, zur Abwehr des Aufschlags in W-Formation, zur Feldverteidigung mit vorgezogener Position VI • Schiedsrichtertätigkeiten für Spiel auf dem Normalspielfeld 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pritschen in komplexen spielnahen Übungsformen • Baggern in komplexen Übungsformen • Taktik: ständige Aktionsbereitschaft, Gewandtheit <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielfeld • Spielerpositionsbenennungen • Benennung typischer grundlegender taktischer Formationen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsbereitschaft • Fairness (Aufstellen von Mannschaften) <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiel 6:6 auf dem Normalspielfeld • Pritschen im Dreieck • Turnierformen

Bewegungsfeld/Sportbereich: 7.18	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
Spiele in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	<i>A, D, E</i>	<i>9</i>	<i>6</i>		<i>52b</i>

Thema des UV: Individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch Fußball in einfachen Systemen angemessen spielen

Kompetenzerwartungen: BWK 1, 2, MK 1, 2, 3, UK 1, 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:

- sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)
- das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2)

Methodenkompetenz:

- Abbildungen von Spielsituationen (z. B. Foto, Film) erläutern (1)
- spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden (2)
- Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen (3)

Urteilskompetenz:

- die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1)
- den Umgang mit Fairness und Kooperationsbereitschaft in Sportspielen beurteilen (2)

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a2, a3, d1, e1, e2, e3, e4

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)
- Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)

Leistung (d)

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)

Kooperation und Konkurrenz(e)

- Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)
- soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)
- (Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)
- Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe) (4)

Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen Sportspiele

Thema des UV 7.18: „Individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch Fußball in einfachen Systemen angemessen spielen“ (6 Stunden)

Restriktion: Fußball nur in einem Hallendrittel bzw. auf der Außenanlage

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Erweitern der gruppentaktischen Maßnahmen in Abwehr- und Angriffshandlungen • Spiel gegeneinander auf dem Kleinfeld in Spielformen • Mannschaftsspiel 5:5 • Teilnahme am Mittelstufenturnier <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiel- und Bewegungsmerkmale • Kooperation und Konkurrenz • Regelwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Übungsreihe • Methodische Spielreihe <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Individuelle Taktik, Gruppentaktik und Mannschaftstaktik • Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen • Fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern • Schiedsrichtertätigkeit 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angriffs- und Abwehrspiel im 1:2:1 (Raute), 2:2 und 2:1:1 • Wiederholung der technisch-koordinativen Fähigkeiten <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überzahl- und Unterzahlspiel • Bewegen ohne Ball • Mann- und Raumdeckung • Positionsspiel • Spiel gegen den Ball 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit • Leistungsbereitschaft • Fairness <p>Punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielen im Kleinspielfeld • Turnierformen